



---

BGW·Goltzstr. 49·D–10781 Berlin·(U-Bhf. Eisenacher Str.)·Tel. (030) 215 44 50·Fax (030) 215 44 12  
Internet: <http://www.berliner-geschichtswerkstatt.de> ✉ e-mail: [info@berliner-geschichtswerkstatt.de](mailto:info@berliner-geschichtswerkstatt.de)

---

## EINLADUNG

Die Berliner Geschichtswerkstatt und das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit laden Sie herzlich ein zur

**Eröffnung des digitalen Zeitzeugenarchivs  
am Mittwoch, 15. April 2015, 19 Uhr  
in der Berliner Geschichtswerkstatt  
Goltzstr. 49, 10781 Berlin (U7: Eisenacher Straße)**

Das neue Zeitzeugenarchiv des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit bietet unter <http://www.dz-ns-zwangsarbeit.de/zeitzeugenarchiv> einen Online-Zugang zu Audio- und Video-Interviews mit ehemaligen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern, unter anderem aus der Sammlung der Berliner Geschichtswerkstatt.

Seit 1993 hat die Berliner Geschichtswerkstatt Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zur Zwangsarbeit im nationalsozialistischen Berlin und Brandenburg befragt und Dutzende von Interviews, Hunderte schriftlicher Erinnerungsberichte und über 1000 private Fotografien gesammelt. Im Sommer 2011 hat die Berliner Geschichtswerkstatt ihre Spezialsammlung zur NS-Zwangsarbeit als Depositum an das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide der Stiftung Topographie des Terrors übergeben. Weitere Interviews sind bereits seit 2009 im Online-Archiv „Zwangsarbeit 1939-1945“ zugänglich.

Im Jahr 2014 hat das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit im Rahmen der von der Berliner Senatskanzlei für kulturelle Angelegenheiten geförderten „Digitalisierung des kulturellen Erbes der Stadt Berlin“ 50 Interviews mit ehemaligen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern digitalisiert und für die Langzeitarchivierung aufbereitet, darunter 37 Interviews aus der Sammlung der Berliner Geschichtswerkstatt. Weitere Interviews entstanden im Dokumentationszentrum für die Dauerausstellung „Alltag Zwangsarbeit 1938 - 1945“ und ein laufendes Forschungsprojekt über die Batteriefabrik Pertrix.

Die ersten dieser Aufzeichnungen sind nach einer Anmeldung nun online zugänglich. Die Erfassung des gesamten Sammlungsbestandes wird folgen. Über ein weiteres bewilligtes Projekt werden außerdem Briefe, Fotografien und Dokumente der Zeitzeugen digitalisiert.

### Begrüßung

Jürgen Karwelat, Vorstand der Berliner Geschichtswerkstatt,  
Dr. Christine Glauning, Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit

### Die Sammlung

Dr. Cord Pagenstecher / Gisela Wenzel, Projektgruppe NS-Zwangsarbeit

### Das Zeitzeugen-Archiv

Anita Szczukowski, Projektkoordination des Zeitzeugenarchivs

---

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 15 – 18 Uhr  
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 100 205 00) (BIC BFSWDE33BER)  
Kontonummer: 3037002 (IBAN DE61 1002 0500 0003 0370 02)  
Steuernummer 27/661/50882.  
Wegen Förderung der Bildung als gemeinnützig anerkannt